

Tabiz

Dieses Amulett tragen die Kinder in Bangladesch als Talisman. Das Besondere ist, dass in den Metallröhrchen ein kleiner Koranvers steckt. Ihr könnt natürlich auch einen Bibelspruch nehmen.

Das braucht ihr:

- 1 Muschel mit einem kleinen Loch
- 2 getrocknete Samen z.B. Kastanien, Eicheln, Pfirsich- oder Aprikosenkerne
- 2 Schmuckröhrchen
- 2 kleine Zettel mit einem Bibelvers
- 1 Lederband



So geht's:

1. Auf die kleinen Zettel schreibt ihr jeweils einen Spruch aus der Bibel, den ihr besonders mögt. Achtet darauf, dass die Zettel nicht breiter sind als das Metallröhrchen.
2. Dann rollt ihr die kleinen Zettel zusammen und schiebt immer einen kleinen Zettel in ein Metallröhrchen. In der Mitte sollte noch ein Loch sein, damit ihr das Metallröhrchen noch auffädeln könnt.

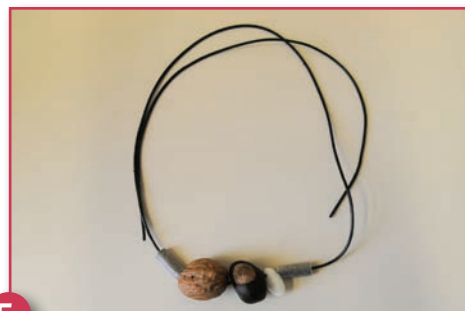




3. Die Samen brauchen auch ein Loch, damit ihr sie auffädeln könnt. Dazu braucht ihr einen kleinen Handbohrer. Am besten lasst ihr euch da ein bisschen helfen.



4. Nun könnt ihr euren persönlichen Tabiz gestalten. Fädelt die Muschel, die Samen und den Stein in der Reihenfolge auf, die euch gefällt. Die Metallröhrchen kommen zum Schluss. Jedes auf eine Seite.



5. Nun könnt ihr euch das Amulett um den Hals legen, und ihr könnt es euch gegenseitig zuknoten. Fertig ist euer Tabiz!

Kleiner Tipp

Die Schmuckröhrchen bekommt ihr in Bastel- oder Perlenläden. Vielleicht nehmt ihr sogar zwei verschiedene?

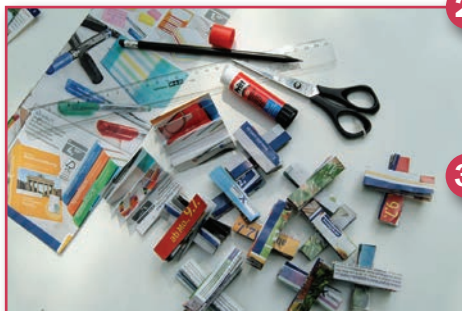
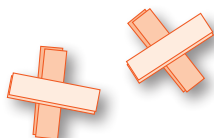
Buntes Mobile

Das braucht ihr:

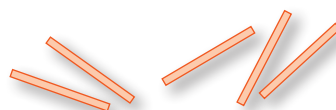
Bunte Werbeprospekte
einen Mobilering oder Mobilekreuz
Bunte Trinkröhrchen
Nähgarn
Nadel
Kleber
evtl. Bast



So geht's:



1. Auf die Werbeprospekte malt ihr lange Rechtecke, die ihr dann an der Linie ausschneidet. Die Rechtecke sollten in der Länge breiter sein als in der Breite, z. B. 6 auf 16 cm.
2. Dann faltet ihr die Rechtecke wie eine Ziehharmonika zusammen. Insgesamt faltet ihr für jeden Faden, den ihr aufhängt, 10 Stück.
3. Nun klebt ihr immer zwei Schleifen in der Mitte aufeinander, so dass sie als Doppelschleife ein Kreuz ergeben.
4. Die Trinkröhrchen zerschneidet ihr in gleich große Stücke. Das werden die Abstandhalter zwischen den einzelnen Schleifen. Die Röhrchenstücke sollten zwischen 3 und 4 cm lang sein.



Kleiner Tipp

Wenn ihr den Knoten der Nylon-schnur am Mobilering nochmal mit Kleber befestigt, hält es doppelt gut!



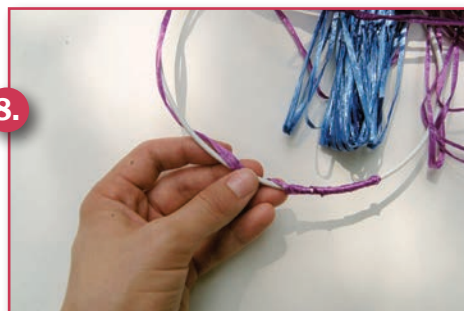
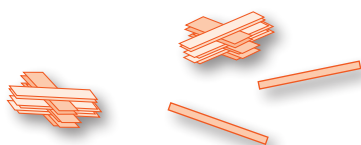
5. Schneidet ein ausreichend langes Stück Garn ab und macht am Ende einen Doppelknoten. Ihr könnt den Knoten auch mit ein bisschen Flüssigkleber fixieren.

6. Jetzt kommt das Auffädeln dran. Dazu zieht ihr das Garn durch das Nadelöhr und stecht mit der Nadel durch die Mitte der gefalteten Schleifen und zieht den Faden durch und schiebt die Doppelschleife bis ans Ende des Fadens zum Doppelknoten. Dann fädelt ihr das erste Röhrchenstück auf. Danach wird die nächste Doppelschleife aufgefädelt und wieder ein Röhrchenstück. So fahrt ihr fort, bis ihr 5 Doppelschleifen aufgefädelt habt.

7. Schritt 6 wiederholt ihr nun, bis ihr alle 8 Mobilestränge fertig aufgefädelt habt.

Den Mobilering oder das Mobilekreuz umwickelt ihr nun mit buntem Bast. Dann knotet ihr 2 Fäden mit den Enden jeweils gegenüber am Ring fest. Das wird später die Aufhängung für das Mobile.

Schließlich knotet ihr die einzelnen Stränge an den Mobilering oder Mobilekreuz. Nun könnt ihr das Mobile gleich an einem schönen Platz aufhängen!



8.

9.





Grußkarten mit Blätter und Blüten

BARCIK hat in Dhaka eine Ausstellung gezeigt, um die Gefährdung der Artenvielfalt zu zeigen.

Teil der Ausstellung waren Kollagen aus Pflanzen. Diese Idee wollen wir aufgreifen.

Achtet bei eurem nächsten Spaziergang darauf, wie viele verschiedene Pflanzen ihr entdeckt. Dabei könnt ihr gleich Bastelmaterial für den nächsten Basteltipp sammeln.

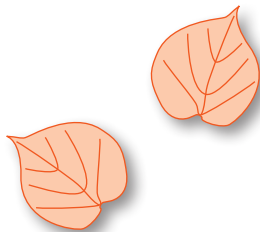
Das braucht ihr:

Blätter, Blüten, Samen, Gräser
weißes Papier
Stifte, Wasserfarben, Wachsmalfarben
Kleber
viele dicke Bücher



So geht's:

1. Alles, was ihr auf eurem Spaziergang gesammelt habt, legt ihr zwischen zwei Papiere. Achtet darauf, dass keine Blätter übereinander liegen. Dann legt ihr die Blätter auf ein Buch und stapelt ganz viele andere dicke Bücher darüber. So werden die Blätter und Blüten über zwei Tage gepresst.



2. Fertige Grußkarten gibt es im Papierwarengeschäft zu kaufen. Aber ihr könnt sie auch selbst falten.

3. Nun geht's ans Gestalten. Da habt ihr viele Möglichkeiten. Ihr könnt die Blätter und Blüten direkt auf das Papier kleben und vielleicht noch etwas dazu malen.

Oder ihr malt die Unterseite der Blätter mit Wasserfarben an und legt sie auf die Karte. Das ergibt einen wunderschönen Abdruck.



Kleiner Tipp

Ihr könnt auch buntes oder spezielles Papier nehmen. Vor dem Bemalen müsst ihr aber ausprobieren, welche Farbe am besten hält.

Gestaltete Spruchtafel

Das braucht ihr:

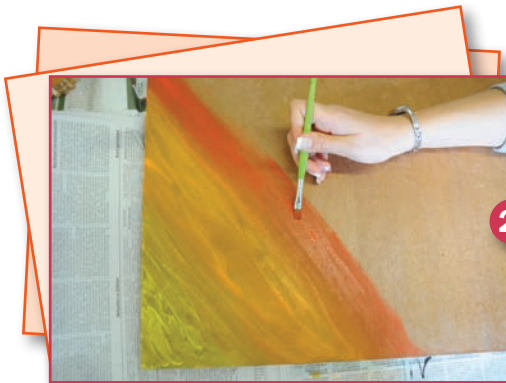
unbehandelte Sperrholzplatte

Wasserfarben

einen kleinen Aufhänger

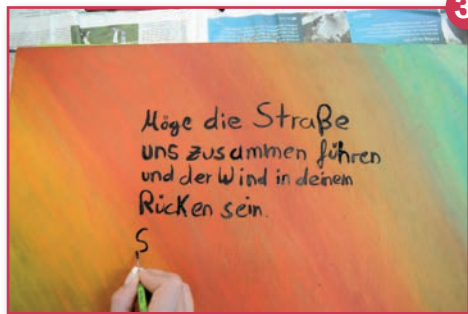


So geht's:



1. Ihr überlegt euch zunächst ein Motiv und einen Spruch, den ihr aufmalen wollt. Das kann eine kurze Geschichte aus der Bibel sein, die ihr besonders schön findet, ein schönes Gebet, ein kleines Gedicht oder eine paar Zeilen aus einem Lied. Vielleicht fertigt ihr auch einen Entwurf auf einem Blatt Papier an oder zeichnet das Bild auf dem Karton mit Bleistift vor.

2. In der Gestaltung eurer Spruchtafel seid ihr ganz frei. Malt, was euch gefällt und lasst eurer Fantasie freien Lauf.



3. Wenn euer Bild getrocknet ist, dann könnt ihr den Text in die Mitte schreiben. Wer geübt ist, kann das mit Pinsel und Farbe versuchen. Aber ihr könnt den Text auch mit einem Stift schreiben.

4. Wenn die Schrift getrocknet ist, könnt ihr den kleinen Aufhänger an der Rückseite anbringen und eure Tafel gleich aufhängen.

